

Mitglieder machen Jagd auf Punkte

Tennisspieler des BSV Gleidingen beenden Sommersaison / Ein Rückblick



VON PATRICIA BUCHTMANN

GLEIDINGEN. Der Sommer geht, der Winter kommt. Unweigerlich so auch bei den Tennisspielern des BSV Gleidingen. Die Netze sind abgebaut, die Steine liegen auf den Linien, um sie vor Frost zu schützen. Auch wenn sich der Herbst von seiner schönsten Seite zeigt, das Spielen unter freiem Himmel bei Sonnenschein ist vorbei, das Training in der Halle hat begonnen. Zeit, die Sommersaison ein wenig Revue passieren zu lassen.

Die Punktspielsaison, die im Mai begann und vor den Sommerferien endete, wurde mit zwei Aufstiegen der Damen 50 und Herren 50 in die Bezirksliga erfolgreich abgeschlossen. Alle anderen Mannschaften konnten mühelos ihre jeweiligen Klassen halten. Die Damenmannschaft, die letztes Jahr noch knapp besetzt war, war dieses Jahr gut aufgestellt dank einiger

Neuzugänge wie Kim und Joana Zbikowski, Nora Fischer und Kristin Seidel.

Auch bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften in Rethen sah der BSV gut aus und konnte einige Meistertitel nach Hause holen, nicht zuletzt auch aufgrund des von Seidel aus den USA ‚mitgebrachten‘ russischen Supertalents Artsiom Prostak, der als Spieler beim BSV sicher nur auf der Durchreise ist, sich aber als Trainer in der Halle bereits großer Beliebtheit erfreut.

Neu beim BSV war diese Saison eine verstärkte Ranglisten-Punktejagd auf LK-Turnieren. Einige fingen damit schon vor der Sommersaison an, unter anderem beim

Tenniscamp in der Türkei, wo Annika und Jürgen Katzorke schon mächtig absahnten. Wer den Punktevirus eingeschleppt hat, ist nicht sicher, aber diese Saison tummelten sich einige zum ersten Mal auf LK-Turnieren herum. So führt der BSV diese Saison auch die Punkte-Liste der Laatzener Vereine vor Rethen und Ingeln-Oesselse an; Jürgen Katzorke ist im Verein unangefochtener Punkteheld, auch wenn Teamkollege Torsten Bradt ihm immer dicht am Fersen hing.

Die alljährlichen Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen bildeten den krönenden Abschluss der Sommersaison.

Am Finalwochenende kamen alle zusammen, um

bei strahlendem Wetter, Kaffee, Kuchen, Bier und abschließendem Grillen zu feiern. Der diesjährige Vereinsmeister bei den Herren war Kristoffer Klein, der in einem spannenden Duell gegen seinen Vater, Detlef Klein, knapp im Match-Tiebreak gewann; bei den Damen übernahm Kristin Seidel den Wanderpokal von ihrer Gegnerin, der bis dahin amtierenden Vereinsmeisterin, Annika Katzorke. Das Damendoppel gewannen Kristin Seidel und Levke Albertsen gegen Katja Lenze und Joana Zbikowski, im Herrendoppel siegte Erfahrung vor Jugend: Kalle

Bringmann und Jürgen Bick ließen gegen Kristoffer Klein und Frank Meyer nichts anbrennen. Das Mixed gewannen Kristoffer Klein und Kristin Seidel im Finale gegen Jürgen Bick und Patricia Buchtmann.

Spaß hatten gab es in dieser Saison auch ohne Tennis unter anderem beim gemeinsamen Wasserski am Salzgitter See. Und im Vereinsheim der Tennissparte wurden einige 50iger-Geburtstage der Damen 40 gefeiert.

Zu guter Letzt gab es zum Abtennis noch ein Kuddelmuddel-Turnier, bevor die Plätze in einem gemeinsamen Arbeitsdienst der Herren winterfest gemacht wurden.

Erfahrungen als Bürgermeisterin

SARSTEDT. Bürgermeisterin Heike Brennecke ist am Dienstag, 10. November, Gast beim Deutschen Hausfrauenbund, Ortsverband Sarstedt. Sie spricht über ihre Arbeit und Erfahrungen in ihrem Amt, das sie nun ein Jahr ausübt, freut sich aber auch auf Anregungen und Fragen. Gäste sind willkommen, zahlen aber einen kleinen Beitrag.

Informationsveranstaltung des SoVD Arnum

VON LUTZ MÄRTIN

ARNUM. Beim SoVD Arnum-Wilkenburg-Harkenbleck hat die allgemeine Informationsveranstaltung mit anschließendem „Oktoberfest“ im Restaurant Carree am Arnummer See stattgefunden. Bei bayrischen Spezialitäten gab es viel Austausch und Informatio-

nen. Rund 20 Mitglieder und Freunde des SoVD Arnums nahmen daran teil.

Die nächste Infoveranstaltung mit anschließendem Grünkohlesen findet am Freitag, 20. November, um 17 Uhr in den Hemminger Tennisstuben, Weetzener Landstraße (gegenüber Lidl), statt. Interessenten sollten sich bis 15.

November bei Sydney Cassuben, Telefon (0 51 01) 8 55 78 52, oder Lutz Märtin, Telefon (0 51 01) 92 58 01, anmelden. Die Kosten betragen 5 Euro je Teilnehmer; Getränke kosten extra.

Am Freitag, 18. Dezember, ist um 17 Uhr die Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier ebenfalls in den Hemminger Tennisstuben.

Mit dem Auto nach Schanghai

PATTENSEN. Mit dem Auto von Hamburg nach Schanghai – am Montag, 9. November, wird Wilfried Holste beim Deutschen Hausfrauenbund Pattensen seine Reise mit einem Jeep quer durch Russland und China vorstellen und die dabei gewonnenen Erlebnisse schildern. Der Pattenser Kfz-Meister wird auch seine Reise mit dem Auto quer durch Süd-West-Afrika ansprechen. Die Hausfrauen freuen sich auf einen interessanten Vortrag. Die Veranstaltung findet um 18.30 Uhr in den Räumen der Awo statt.

Was gibt es Neues in Ihrem Verein?

Sie wollen mehr über Ihren Verein in Ihren Leine-Nachrichten lesen? Dann schreiben Sie uns. Schicken Sie Texte und Bilder von Ihren Veranstaltungen, Ausflügen und Kinderfesten, Musiknachmittagen und Sportaktionen direkt an die E-Mail-Adresse:

vereine@
leine-nachrichten.de

Gern kündigen wir auch Ihre Termine an.

Der erste Fahnentanz kann eingeübt werden



Jeder Stab bekommt seine Zahl.

Fahnenstäbe für „Show Dance Majoretten“

VON BIRGIT MAUER

INGELN-OESSELSE. So, nun war es endlich so weit, die längst überfälligen Fahnenstäbe konnten bei der letzten Trainingseinheit an die „Show Dance Majoretten“ übergeben werden. Das Warten hatte nun ein Ende. Leider hat es sich durch einige Umstände verzögert. Die Lieferung der Stäbe hat gedauert, der Fahnenstoff musste besorgt werden, und vor allem mussten dann noch die Fahnen genäht wer-

den. Dann fehlte noch ein Graviergerät, damit die Stäbe eine Zahl eingraviert bekommen und jede Majorette ihren Fahnenstab sofort findet. Das braucht alles seine Zeit.

Die Majoretten bedanken sich bei Petra Hencke, die sich bereit erklärt hat, den Fahnenstoff zu entsprechenden Fahnen zu verarbeiten. Und natürlich war Hencke dabei, als die Fahnenstäbe übergeben wurden. Der erste Fahnentanz, der nun endlich eingeübt werden kann, ist auch schon vorhanden.

Shanty-Chor singt wieder

RETHEN. Noch ein letztes Mal findet nach viermaligen erfolgreichen Veranstaltungen dieser Art ein offenes Singen des Shanty-Chors Rethen statt. Die Sänger unter Chorleiter Werner Frenzel bieten noch einmal ihre schönsten Seemannslieder zum Zuhören und Mitsingen an. Veranstaltungsort ist wieder das Familienzentrum in Rethen, Braunschweiger Straße. Beginn ist am Donnerstag, 12. November, um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.